

1.6.2 Mach den Unterschied – 20



Ziele

- Die Kinder bestimmen die Differenz von zwei Zahlen im ZR 20 (ohne Übergang).
- Die Kinder nutzen Zahlzerlegungen für Aufgaben zwischen 10 und 20.
- Die Kinder aktivieren die Grundvorstellung der Subtraktion als Unterschiedsbestimmung.

Vorbereitung

- Zahlenkarten von 11 bis 20 (z.B. MV7) werden gemischt und an beide Kinder verteilt.
- Blatt und Stift für die Strichlisten der Gewinne bereithalten.



Ablauf

- Beide Kinder decken die oberste Karte auf (z. B. 12 und 17). Das Kind mit der größeren Zahl ist dran.
- Das Kind mit der größeren Zahl bildet aus beiden Zahlen eine Minusaufgabe und bestimmt das Ergebnis: $17 - 12 = 5$, weil der Unterschied von 17 und 12 gleich dem Unterschied von 7 und 2 ist.
- Die Differenz bekommt das Kind mit der größeren Zahl als Punkte (Strichliste führen: Ist der Unterschied 5, dann bekommt das Kind 5 Striche). Wer als erstes mehr als 15 Punkte hat, gewinnt die Runde.
- Sind alle Karten ausgespielt, wird gemischt und neu ausgeteilt.

Material pro Tandem (2 Kinder)

Materialvorlagen

1x MV7



Zusätzliches Material und Hinweise

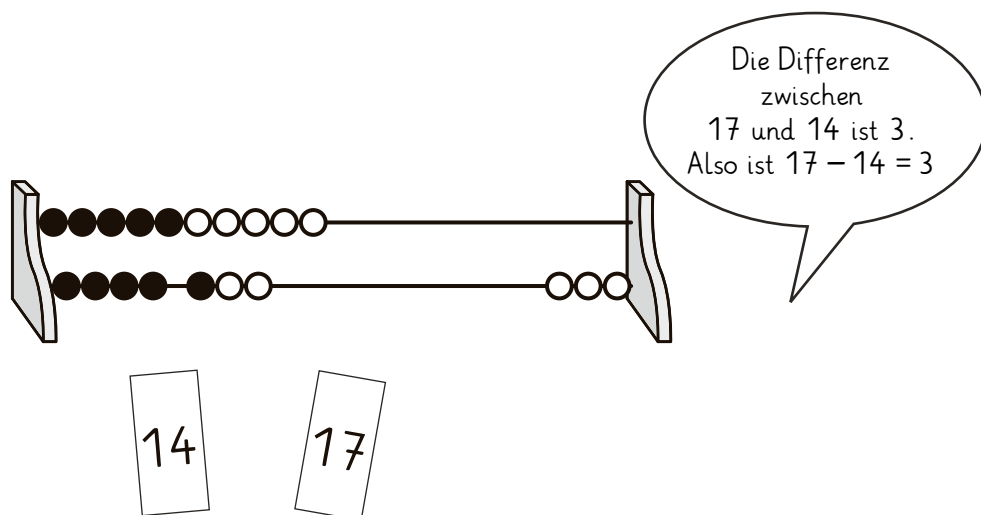
Blatt und Stift

1.6.2 Mach den Unterschied – 20



Gesprächsimpulse

- Wie groß ist der Unterschied zwischen den beiden Zahlen?
Welche Minusaufgabe passt dazu?
- Du hast 17. Welche Zahl(en) darf das andere Kind ziehen, wenn du (mindestens) 3 Punkte bekommen möchtest?
- Wie kannst du prüfen, ob der Unterschied stimmt?
Kannst du das am Arbeitsmittel zeigen?



Sprachideen

Bestimmung und Berechnung der Minusaufgabe

- „Wir haben 12 und 17 gezogen. Die Aufgabe heißt $17 - 12$.“
- „Bei $17 - 12$ bestimme ich den Unterschied zwischen 17 und 12.“
- „Der Unterschied zwischen 17 und 12 ist genau so groß wie der Unterschied zwischen 7 und 2.“
- „ $17 - 12 = 5$, weil $7 - 5 = 2$.“

Variante

- Beide Kinder bekommen 5 Karten offen auf die Hand. Kind A spielt eine Karte aus, dann entscheidet Kind B, welche Karte es spielt. Das Kind mit der größeren Zahl bestimmt die Differenz, nennt die Minusaufgabe und erhält entsprechend Punkte. Beim nächsten Zug legt zuerst Kind B aus.
- Es gibt nur einen Punkt, wenn die Differenz 3 oder mehr ist.
- Beide Kinder legen gleichzeitig zwei Karten aus. Das Kind mit der größeren Differenz gewinnt einen Punkt. Nach jedem Zug werden die Karten neu gemischt.
- Darstellen des Unterschieds, z. B. indem am Rechenrahmen eine Zahl eingestellt und betrachtet wird, wie groß der Unterschied zur anderen Zahl ist. Die volle Reihe der 10 spielt hierzu keine Rolle, es muss auf die Perlen fokussiert werden, die den Unterschied ausmachen.